

Niederschrift

Wirtschafts- und Untweltausschuss

WUA/2014-2019/03

Sitzungstermin: Dienstag, 11.11.2014
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Beratungsraum Genthin (Eingang Standesamt)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Harry Czeke DIE LINKE

Mitglieder des Gremiums

Herr Lutz Nitz GRÜNE
Herr Peter Bodamer LWG Fiener
Herr Lars Bonitz CDU
Herr Sebastian Hahn Pro Genthin
Herr Volker Thiem CDU

Beratende Mitglieder

Herr Helmut Halupka SPD

Sachkundige Einwohner

Herr Gerhard Koschnitzke SPD

Verwaltung

Herr Thomas Barz Bürgermeister
Frau Sibylle Vogt Protokollantin

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Willi Bernicke DIE LINKE entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Ernst-Adolf Kampe CDU entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Vorlagen
- 4.1 Haushaltsberatung 2015 - 1. Entwurf Ergebnisplan 2014-2019/Info-035
- 4.2 Hauptsatzung der Stadt Genthin
(Neufassung gemäß Kommunalverfassungsgesetz LSA) 2014-2019/SR-037
- 5 Berichterstattung über die Wirtschaftsförderung 2014 in der Stadt Genthin
BE: Herr Dr. Paul (Technologie- und Gründerzentrum JL GmbH - TGZ -)
- 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Czeke begrüßt die Mitglieder, den Bürgermeister sowie den Geschäftsführer des TGZ Herrn Dr. Paul.

Die Beschlussfähigkeit kann er feststellen.

TOP 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor, den TOP 5 „Berichtserstattung über die Wirtschaftsförderung“ vorzuziehen, da Herr Dr. Paul bereits anwesend ist. Dem wird zugestimmt. Es gibt keine weiteren Änderungen. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll wird bestätigt.

TOP 4 Vorlagen

TOP 4.1 Haushaltsberatung 2015 - 1. Entwurf Ergebnisplan 2014-2019/Info-035

Der Bürgermeister macht Ausführungen zum 1. Entwurf des Ergebnisplanes für 2015.

Geplant sind für 2015 Einnahmen (Erträge) in Höhe von 16,7 Mio€ und Ausgaben (Aufwendungen) in Höhe von 20,6 Mio€. Das Defizit beläuft sich auf 3,85 Mio€. Für intensive Maßnahmen sind 5,4 Mio€ geplant.

Die Kennzahlen befinden sich im Rahmen der Haushaltskonsolidierung.

Er macht darauf aufmerksam, dass die Zuweisungen geringer ausgefallen sind und daher eine Sperre verhängt wurde.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4.2 Hauptsatzung der Stadt Genthin (Neufassung gemäß Kommunalverfassungsgesetz LSA) 2014-2019/SR-037

In der Neufassung der Hauptsatzung gibt es zwei Änderungen, die in der Beschlussvorlage eingearbeitet wurden.

- die Festlegung der Wertgrenzen, § 4;
- die Festlegung der Anzahl der Mitglieder in den Gemeinderäten, § 15.

Bei der Festlegung der Mitgliederzahl wurde dem Vorschlag von Mützel gefolgt:

- bis 500 EW = 5 Mitglieder
- bis 1.000 EW = 7 Mitglieder
- ab 1.000 EW = 9 Mitglieder

Diesen Vorschlag bestätigten bereits Tucheim und Parchen.

Des Weiteren gibt der Bürgermeister zur Kenntnis, dass künftig nach der Durchführung des nichtöffentlichen Teils einer Sitzung die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die darin festgelegten Beschlüsse bekannt gegeben werden.

Empfehlung:

Da der WUA nur ein beratender Ausschuss ist, wird die Empfehlung an den Hauptausschuss gegeben, die Beratung über die Neufassung der Hauptsatzung weiter fortzusetzen. (einstimmig)

Abstimmungsergebnis: empfohlen mit Änderungsvorschlag

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 Beschlussvorlage zur weiteren Beratung in den Hauptausschuss empfohlen.

TOP 5**Berichterstattung über die Wirtschaftsförderung 2014 in der Stadt Genthin****BE: Herr Dr. Paul (Technologie- und Gründerzentrum JL GmbH - TGZ -)**

Anhand eines Power-Point-Vortrages berichtet Herr Dr. Paul über die Entwicklung der Gewerbe und über die Arbeiten des TGZ im Jahre 2014 und gibt dazu einzelne Erläuterungen.

(Seine Präsentation ist in Schriftform dem Protokoll als Anlage beigelegt.)

Hervorzuheben ist, dass sich im Gewerbegebiet SÜD zwei neue Unternehmen angesiedelt haben. Das sind der Brauerei- und Industrieservice Telke und Worch Landmaschinen.

Er spricht von einer guten Auslastung in den Gewerbegebieten. Trotz alledem ist aber auch ein Rücklauf von Gewerbebeanmeldungen zu verzeichnen. Es fehlen aber auch die Fachkräfte in allen Qualifizierungsstufen.

Die TGZ bietet am 20.11.2014 ein Job-Tempomeeting für Ausbildungsplätze in der Region Genthin an.

Des Weiteren gibt er Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien.

Im Anschluss seiner Ausführungen geht er auf die Fragen einzelner Mitglieder ein.

SR Nitz äußert seinen Unmut hinsichtlich des Insolvenzverfahrens der HANSA GROUP. Die GEMINI HOLDING AG soll aus dem Insolvenzverkauf gegründet werden. Es sind hier 120 Arbeitsplätze gefährdet. Warum bleibt man hier so still und ruhig. Er vermutet, dass etwas ganz Schlechtes für Genthin passiert.

Die Gewerkschaft der HANSA GROUP hat sich nun eingeschaltet. Die Forderungen des neuen Arbeitgebers sind für die Gewerkschaft unzumutbar. (Die Tarifinformation der HANSA GROUP ist dem Protokoll beigelegt)

Er stellt die Frage an den Bürgermeister, warum das Wirtschaftsministerium und die Stadt nicht vorher tätig geworden sind.

Dr. Paul äußert sich dahingehend, dass hier keine Einflussnahme möglich ist.

Der Bürgermeister führt weiter dazu aus, dass man mit allen Unternehmen im ständigen Kontakt steht. Man kann nicht voraussehen, wer als nächster Investor folgt.

SR Nitz stellt nochmals die Frage, ob die Stadt Kontakt zum Wirtschaftsministerium aufgenommen hat.

Dies bestätigt der Bürgermeister. Die Stadt steht in einem intensiven Kontakt zum Wirtschaftsministerium, um auch die sogenannte Entflechtung auf dem Gelände des Waschmittelwerkes voranzutreiben, denn alle anderen Unternehmen werden von dort aus mit Gas und Strom versorgt. Das Schlimmste konnte abgewendet werden, da über die Infrastrukturförderung 185.000 € zur Durchführung der Entflechtung ausgereicht wurden.

Die Frage von SR Nitz, ob die Stadt Kontakt zur Gewerkschaft und zum Betriebsrat aufgenommen hat, wird vom BM bestätigt.

SR Nitz ist der Meinung, dass man in der jetzigen Situation für die Arbeitnehmer alles rausholen müsse.

Diese Meinung wird auch vom SR Czeke bestätigt. Man sollte nicht erst warten bis die Arbeitnehmer ihre Kündigungen erhalten.

TOP 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

Für Dezember ist der Besuch der Tensidanlage SOLVAY geplant.

(Harry Czeke)
Vorsitzender des Wirtschafts- und
Umweltausschusses

(Frau Vogt)
Protokollant